

Dokumentation der Auftaktveranstaltung zum Stadtentwicklungskonzept „Verkehr und Mobilität – KTV auf dem Weg“ vom 18.01.2025

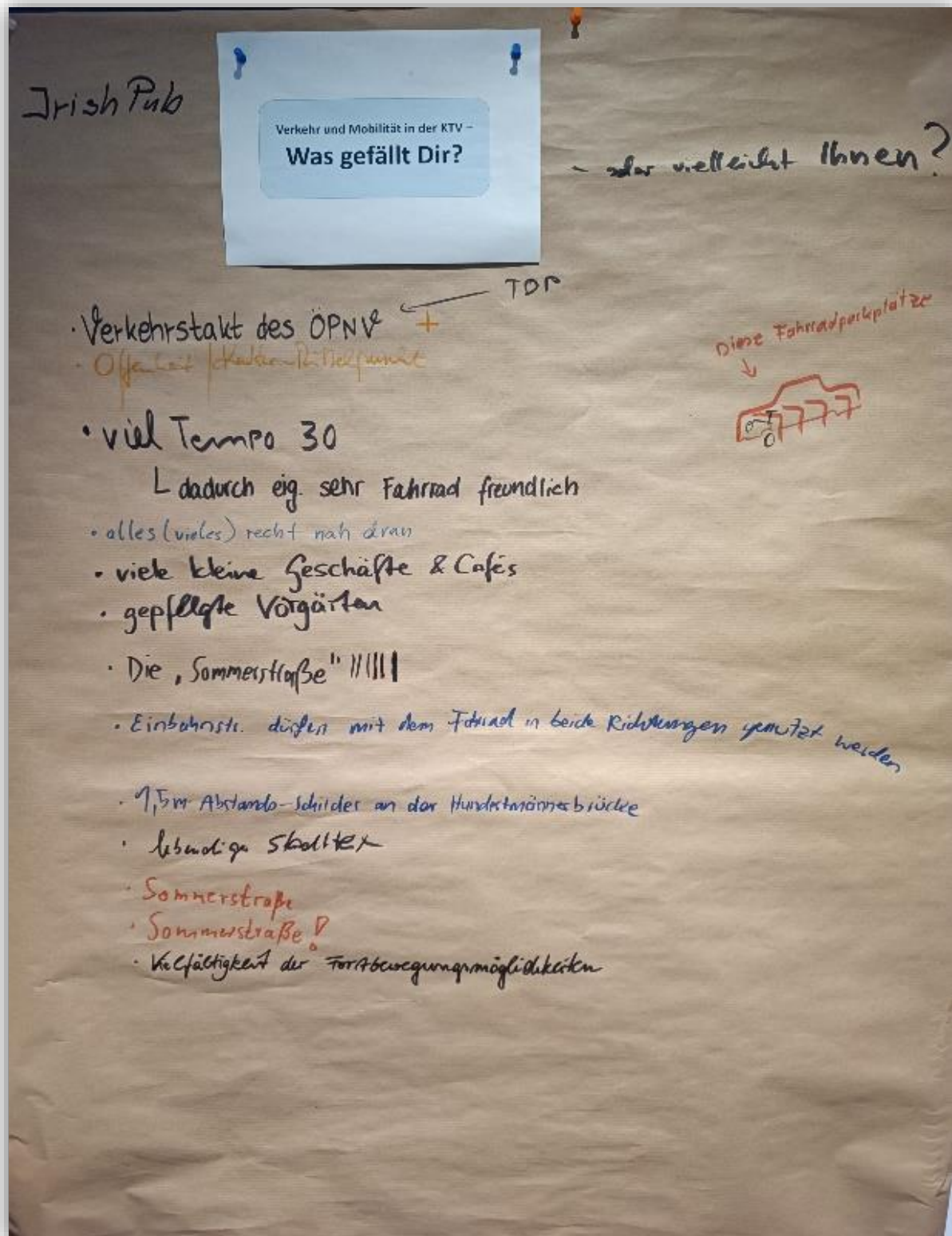
Ablauf der Veranstaltung

Zeit	Inhalte
12:30-13:00	Ankommen der Teilnehmenden › im Eingangsbereich Tafel mit aktivierenden Fragen zu Stärken, Schwächen und Hinweisen zu Verkehr und Mobilität in der KTV (analog zur am selben Tag startenden Online-Beteiligung)
13:00-13:05	Begrüßung durch die Senatorin für Stadtplanung, Bau, Klimaschutz und Mobilität, Dr. Ute Fischer-Gäde
13:05-13:10	Begrüßung durch den Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität, Torsten Fischer (inkl. kurze Einleitung zum Projekt und dem Bezug zum Rahmenplan/den Hintergründen der Beauftragung des Verkehrs- und Mobilitätskonzepts für die KTV)
13:10-13:15	Begrüßung durch den Vorsitzenden des Ortsbeirats der KTV Felix Winter
13:10-13:45	Präsentation (Ramboll): › Vorstellung des Bearbeitungsteams › Vorgehen, Inhalte und Ziele des Verkehrs- und Mobilitätskonzepts › Aktueller Bearbeitungsstand
13:45-14:00	Rückfragen, Diskussion
14:00-14:30	Pause
14:30-15:00	Präsentation (die raumplaner): › Vorstellung des begleitenden Partizipationsprozesse (die raumplaner) › Vorstellung des geplanten Mobilitätsrats KTV › Aufruf zur Bewerbung für den Mobilitätsrat KTV
15:00-15:15	Rückfragen, Diskussion
15:15-15:30	Abschluss, Ausblick und Verabschiedung sowie Eröffnung der Online-Beteiligung durch Amtsleiter Torsten Fischer
15:30-16:00	Offener Ausklang und Zeit, sich für den Mobilitätsrat zu bewerben und Fragen zu stellen sowie, um sich an der Pinnwand zu beteiligen.

Abschrift der Moderationswände

1. Verkehr und Mobilität in der KTV - Was gefällt Dir?

Abb. 1: Foto Sammlung „Verkehr und Mobilität in der KTV – Was gefällt Dir?“



Quelle: die raumplaner

Mobilität und Verkehr:

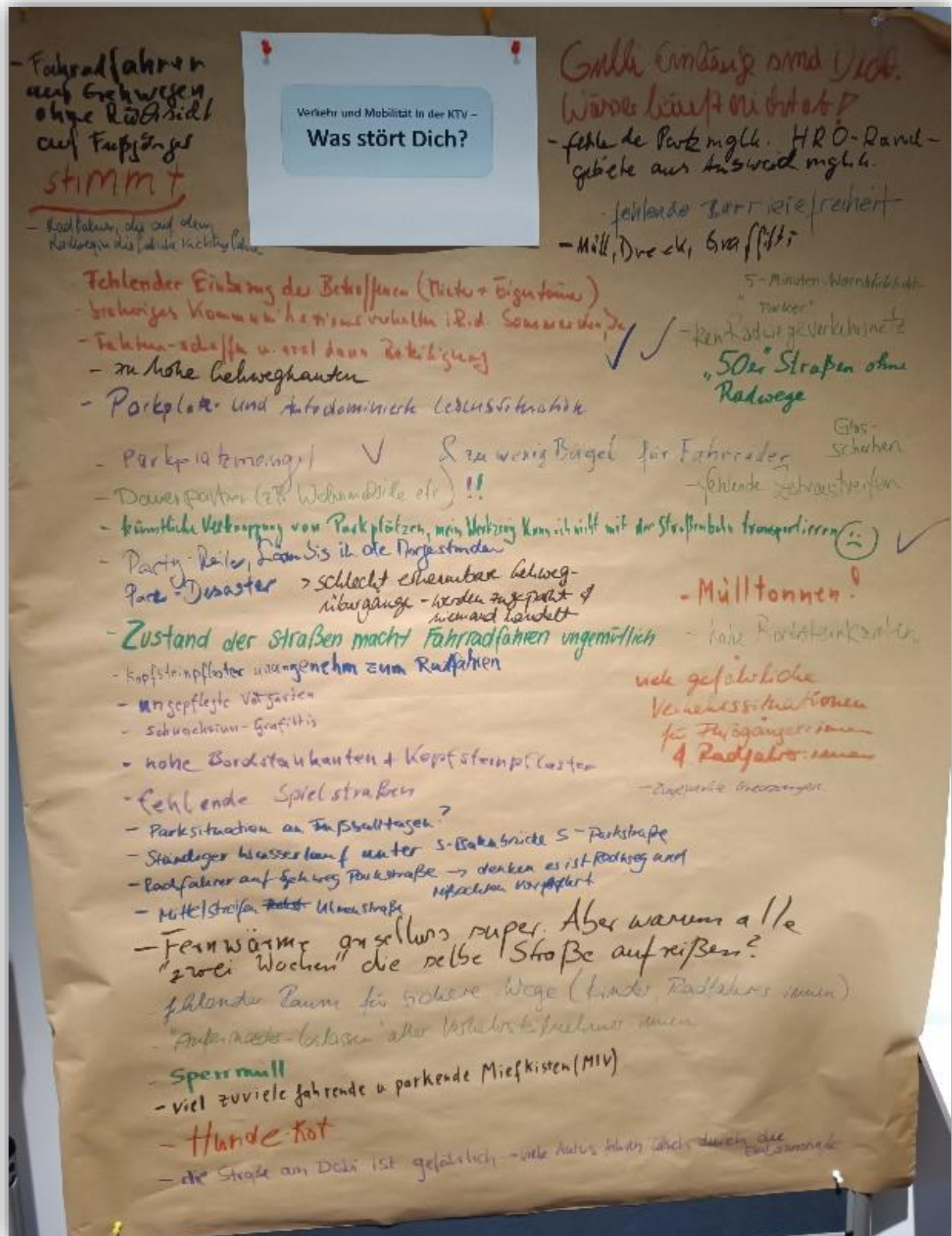
- „Vielfältigkeit der Fortbewegungsmöglichkeiten“
- „Verkehrstakt des ÖPNV ← Tor“
- „Viel Tempo 30“ -> „Dadurch eig sehr fahrradfreundlich“
- „Einbahnstraßen dürfen mit dem Fahrrad in beide Richtungen genutzt werden“
- „Diese Fahrradparkplätze“ (**Skizze von autoförmigen Fahrradständern**)
- „1,5m-Abstand-Schilder an der Hundertmännerbrücke“
- „Viel Tempo 30“ (**Wiederholung**)
- „Die Sommerstraße“ (**Mehrfachnennung**)
- „Alles/Vieles recht nah dran“

Sonstige:

- „Viele kleine Geschäfte & Cafés“
- „Irish Pub“
- „Kultur Mittelpunkt“
- „Gepflegte Vorgärten“
- „Offenheit“
- „Lebendiger Stadtteil“

2. Verkehr und Mobilität in der KTV - Was stört Dich?

Abb. 2: Foto Sammlung „Verkehr und Mobilität in der KTV – Was stört Dich?“



Quelle: die raumplaner

Mobilität und Verkehr:

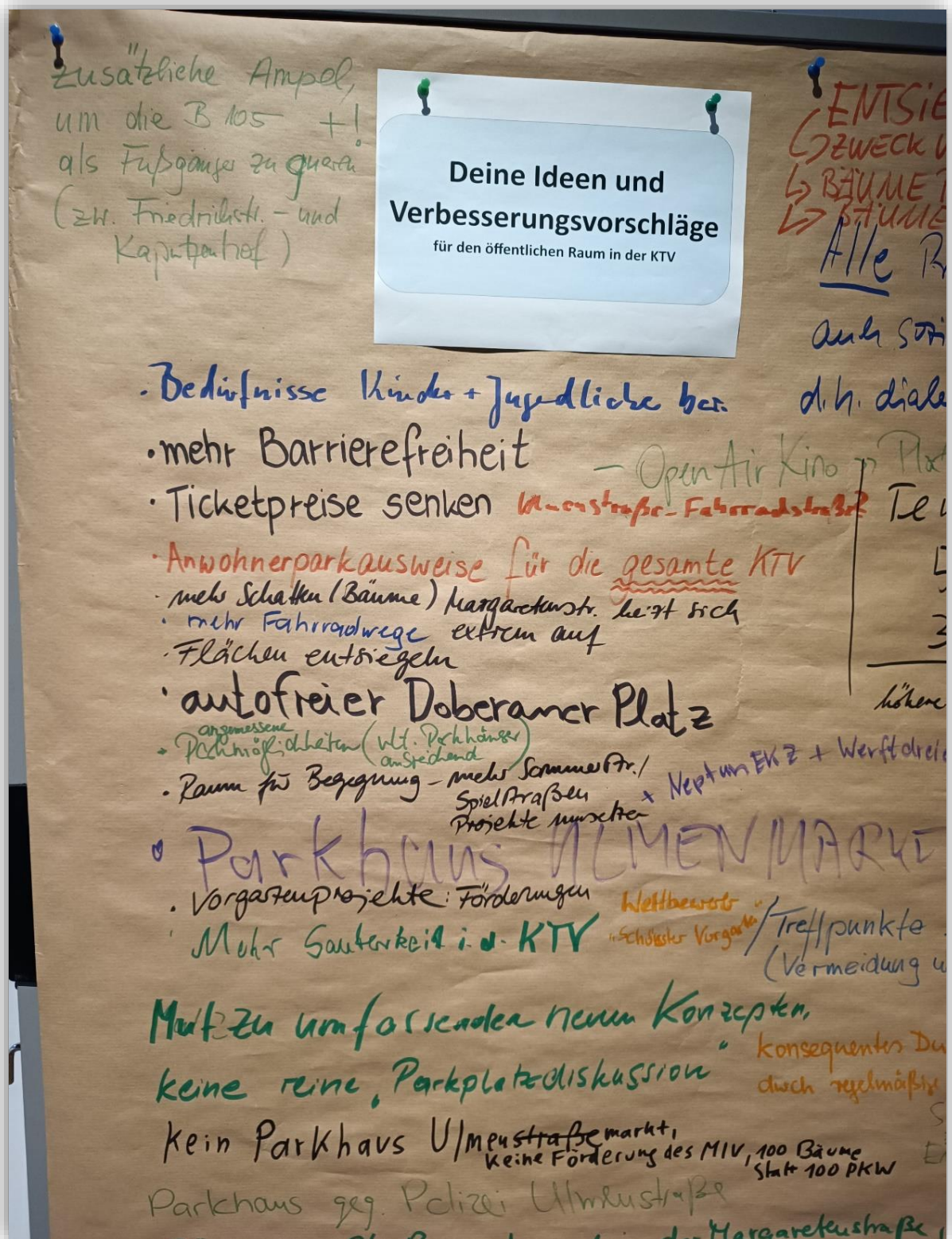
- „Parkplatz- und autodominierte Situation“ (**Mehrfachnennung**)
- „Kein Radwegeverkehrsnetz“
- „50er-Straßen ohne Radwege“
- „Radfahrer auf Gehweg Parkstraße → denken, es ist ein Radweg und missachten Vorfahrt“
- „Zustand der Straßen (hohe Bordsteinkante; Kopfsteinpflaster) macht Fahrradfahren unangenehm“
- „Zu wenige Bügel für Fahrräder“
- „Fahrradfahren auf Gehweg ohne Rücksicht auf Fußgänger“
- „Schlecht erkennbare Gehweg-Übergänge werden zugeparkt, niemand handelt!“
- „Parkplatzmangel“
- „Fehlende Parkmöglichkeit HRO-Randgebiete als Ausweichmöglichkeit“
- „Künstliche Verknappung von Parkplätzen, mein Werkzeug kann ich nicht mit der Straßenbahn transportieren“
- „5-Minuten-Warnblinklicht-Parker“
- „Dauerparker, z.B. Wohnmobile etc.“
- „Zugeparkte Kreuzungen“
- „Park-Desaster → Schlecht erkennbare Gehweg-Übergänge werden zugeparkt, niemand handelt!“ (**Wiederholung**)
- „Parksituation an Fußballtagen?“
- „Aufeinander-Loslassen aller Verkehrsteilnehmer:innen“
- „Fehlender Raum für sichere Wege (Kinder, Radfahrer:innen)“
- „Viele gefährliche Verkehrssituationen für Fußgänger:innen & Radfahrer:innen“
- „Radfahrer, die auf dem Radweg in die falsche Richtung fahren bzw. keine Rücksicht auf Fußgänger:innen nehmen“ (**Mehrfachnennung**)
- „Fehlende Zebrastreifen“
- „Die Straße am Dobi ist gefährlich – viele Autos fahren falsch durch Einbahnstraße“
- „Ständiger Wasserlauf unter S-Bahnbrücke S-Parkstraße“
- „Mittelstreifen Ulmenstraße“
- „Fernwärmeanschluss super, aber warum alle zwei Wochen dieselbe Straße aufreißen?“ -> Baustellen
- „Fehlende Spielstraßen“
- „Fehlende Barrierefreiheit“
- „(Zu) hohe Bordsteinkanten + Kopfsteinpflaster“ (**Wiederholung**)

Sonstige:

- „Ungepflegte Vorgärten“
- „Gulli-Einläufe sind undicht. Wasser läuft nicht ab!“
- „Mülltonnen!“
- „Müll, Dreck“
- „Spermüll“
- „Glasscherben“
- „Hunde-Kot“
- „Graffitis“ (**Mehrfachnennung**)
- „Party-Meile, Lärm bis in die Morgenstunden“
- „Fehlender Einbezug der Betroffenen (Mieter/Eigentümer)“
- „Bisheriges Kommunikationsverhalten in der Sommerstraße“
- „Fakten schaffen und erst dann Beteiligung“

3. Deine Ideen und Verbesserungsvorschläge für den öffentlichen Raum in der KTV

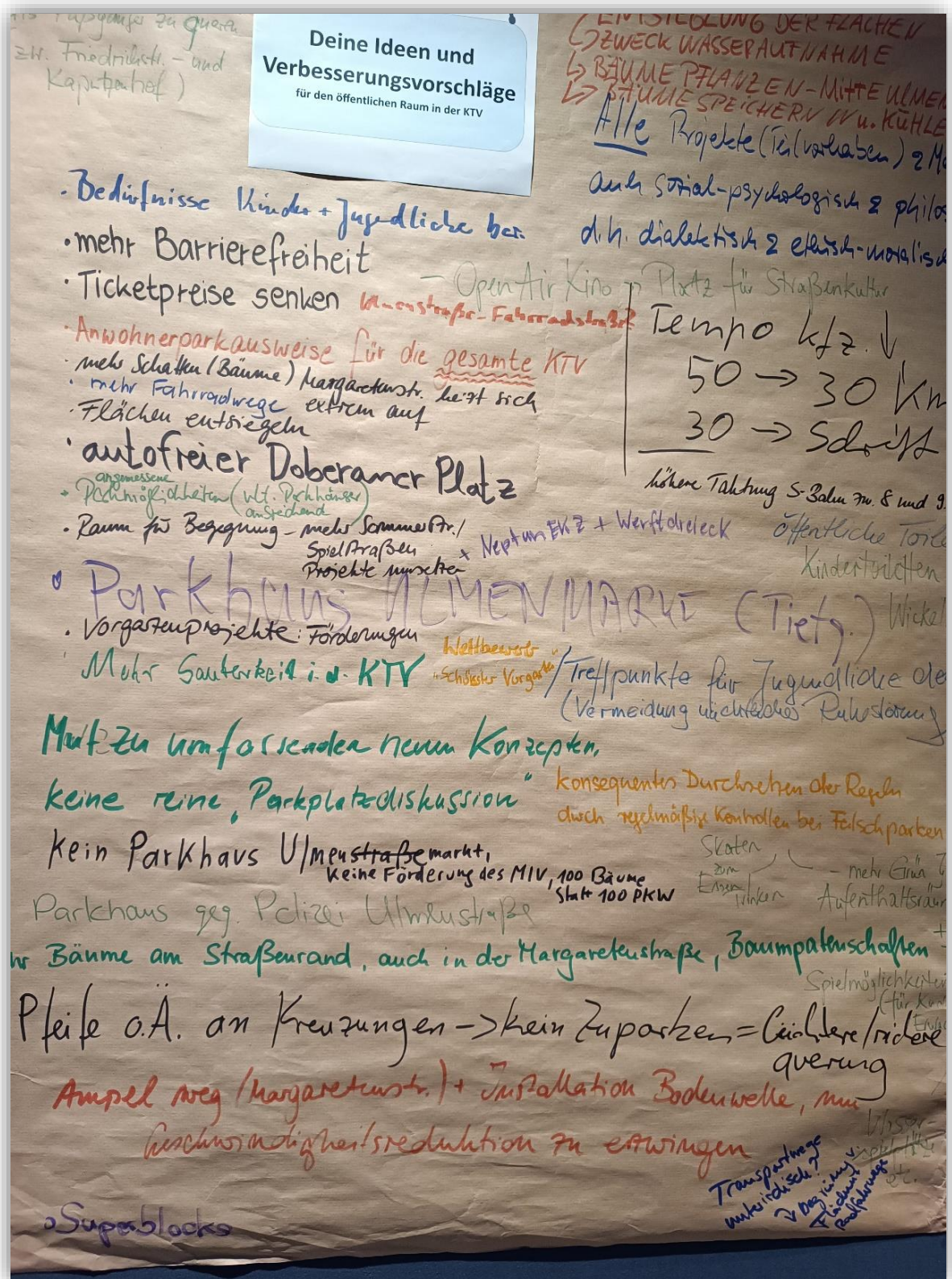
Abb. 3: Foto Sammlung „Deine Ideen und Verbesserungsvorschläge für den öffentlichen Raum in der KTV“ - 1



Quelle: die raumplaner

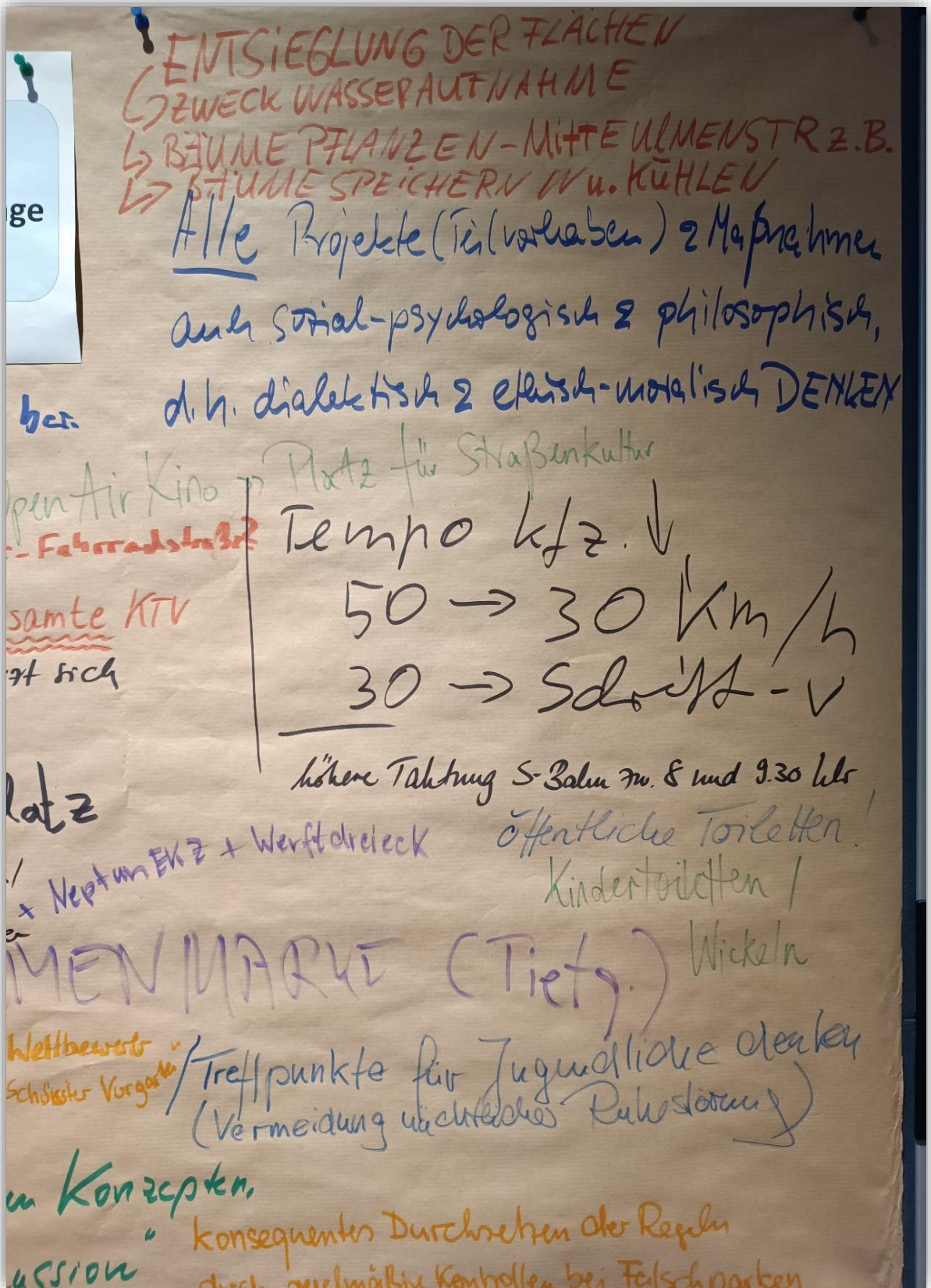
Abb. 4: Foto Sammlung „Deine Ideen und Verbesserungsvorschläge für den öffentlichen Raum in der KTV“

- 2



Quelle: die raumplaner

Abb. 5: Foto Sammlung „Deine Ideen und Verbesserungsvorschläge für den öffentlichen Raum in der KTV“ – 3



Quelle: die raumplaner

Mobilität und Verkehr:

- „Höhere Taktung der S-Bahn zwischen 8:00 Uhr und 9:30 Uhr“
- „Ticketpreise senken“
- „keine Förderung des MIV, stattdessen 100 Bäume statt 100 Pkw“
- „Mehr Fahrradwege“
- „Begrünung von Flächen für Radwege“
- „Zusätzliche Ampel, um die B105 als Fußgänger zu queren (zwischen Friedrichstraße)“
- „Angemessene Parkmöglichkeiten (vielleicht Parkhäuser ausreichend)“
- „Kein Parkhaus Ulmenmarkt“
- „Parkhaus Ulmenmarkt“ **(Mehrfachnennung)**
- „Anwohnerparkausweise für die gesamte KTV“
- „Konsequentes Durchsetzen der Regeln durch regelmäßige Kontrollen bei Falschparken“
- „Pfeile o. Ä. an Kreuzungen → kein Zuparken“
- „Autofreier Doberaner Platz“
- „Konsequentes Durchsetzen der Regeln durch regelmäßige Kontrollen bei Falschparken“ **(Wiederholung)**
- „Pfeile o. Ä. an Kreuzungen → leichtere und sichere Querung“
- „Ampel weg (Margaretenstraße) + Installation von Bodenwelle um Geschwindigkeitsreduktion zu erzwingen“
- „Tempo 50 → 30 km/h; Tempo 30 → Schrittgeschwindigkeit“
- „Transportwege unterirdisch?“
- „Spielstraßen Projekte umsetzen + NeptunEKZ + Werftdreieck“
- „Mehr Barrierefreiheit“
- „Begrünung von Flächen für Radwege“ **(Wiederholung)**

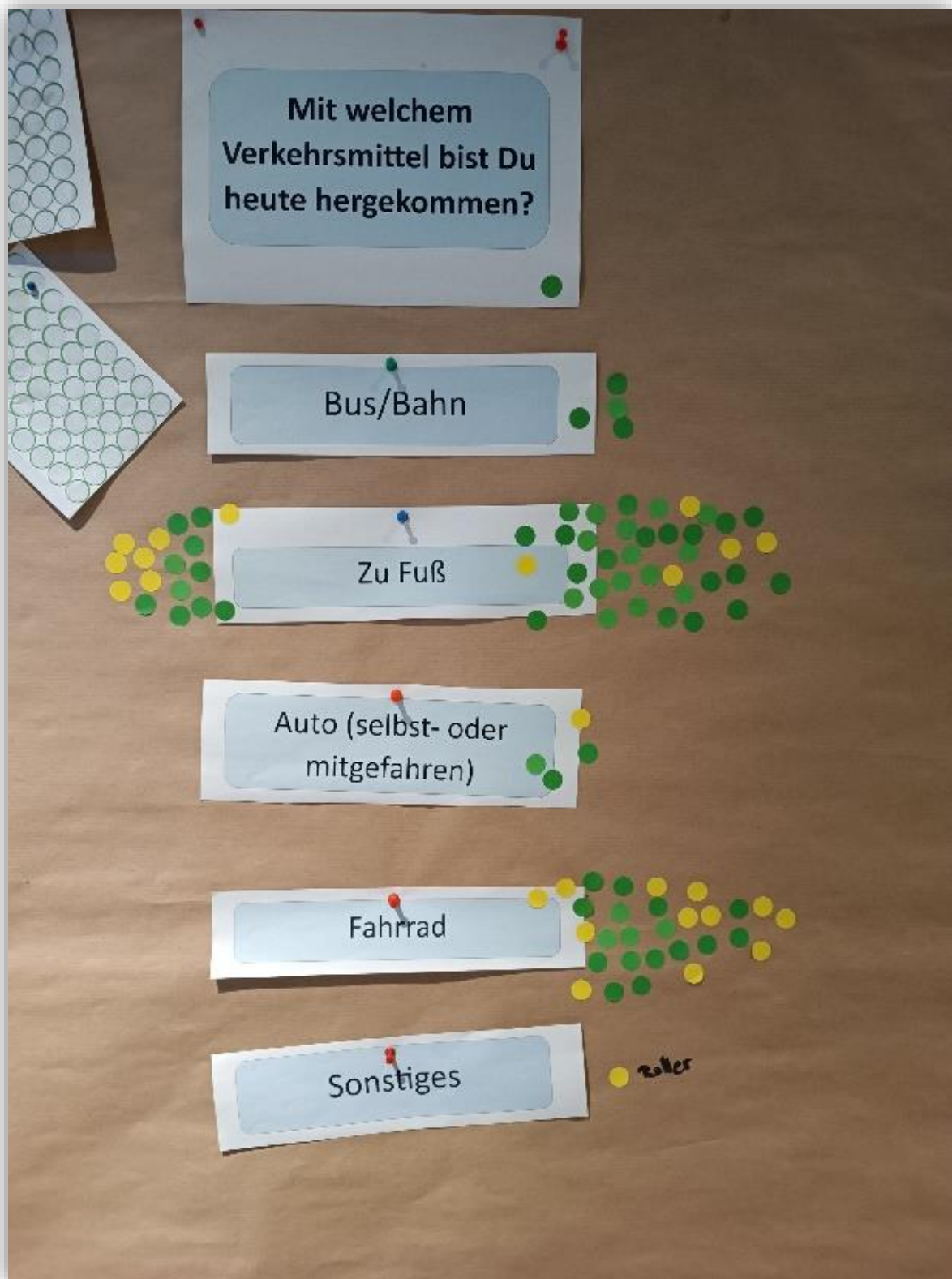
Sonstige:

- „Superblocks“
- „Mehr Bäume am Straßenrand, auch in der Margaretenstraße; Baumpatenschaften“ **(Mehrfachnennung)**
- „Vorgartenprojekte: Förderungen – Wettbewerb „schönster Vorgarten“
- „Mehr Grün“
- „Entsiegelung von Flächen zur Wasseraufnahme und Begrünung (z.B. Mitte Ulmenstraße)“ **(Mehrfachnennung)**
- „Öffentliche Toiletten!“

- „Kindertoiletten/Wickeln“
- „Mehr Sauberkeit in der KTV“
- „Treffpunkte (Vermeidung nächtliche Ruhstörung)“
- „Raum für Begegnung – mehr Sommerstraße“
- „Open Air Kino“
- „Platz für Straßenkultur“
- „Wasserspielplätze etc.“
- „Spielmöglichkeiten für Kinder und Erwachsene“
- „Mehr Aufenthaltsräume“
- „Skaten“
- „Essen Trinken“
- „Jugendbar“
- „Alle Projekte sozial-psychologisch und philosophisch, d. h. dialektisch & elektrisch-moralisch Denken“
- „Bedürfnisse Kinder & Jugendliche“
- „Markt mit umfassenden neuen Konzepten, keine reine „Parkplatzdiskussion“

4. Auswertung Befragung „Mit welchem Verkehrsmittel bist Du heute hergekommen?“

Abb. 6: Foto Befragung „Mit welchem Verkehrsmittel bist du heute hergekommen?“

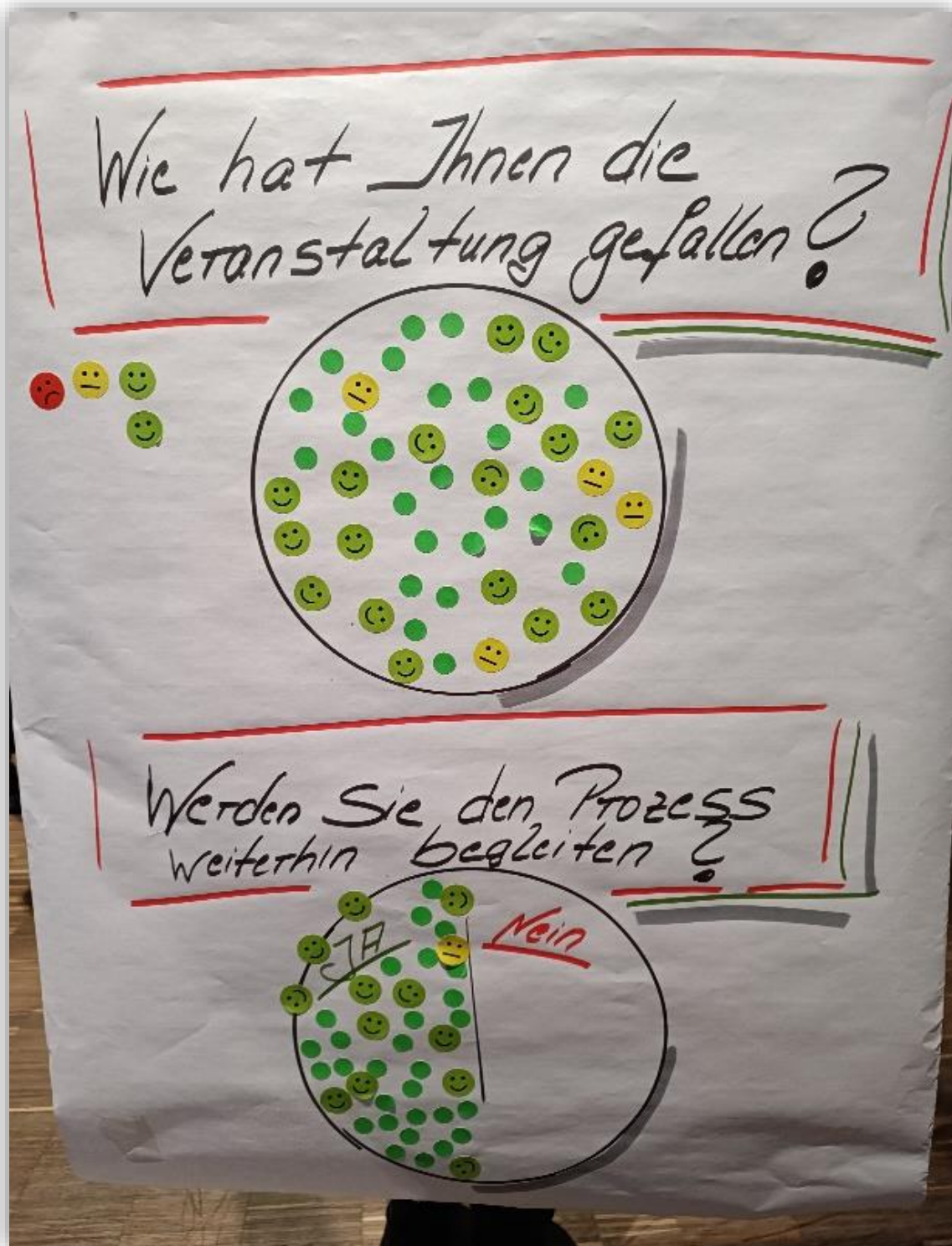


Quelle: die raumplaner

Verkehrsmittel	Absolut	Prozentual
Bus/Bahn	4 Personen	4,35%
Zu Fuß	54 Personen	58,7%
Auto (selbst- oder mitgefahren)	4 Personen	4,35%
Fahrrad	29 Personen	31,5%
Sonstiges	1 Person (Roller)	1,1%
Gesamt	92 Personen	100%

5. Auswertung Befragung „Wie hat Ihnen die Veranstaltung gefallen?“ und „Werden Sie den Prozess weiterhin begleiten?“

Abb. 7: Foto Befragung „Wie hat Ihnen die Veranstaltung gefallen?“ und „Werden sie den Prozess weiterhin begleiten?“



Quelle: die raumplaner

Wie hat Ihnen die Veranstaltung gefallen?		
	Absolut	Prozentual
positiv	42	91,3%
Neutral	4	8,7%
negativ	0	0%
Gesamt	46 Personen	100%

Werden Sie den Prozess weiterhin begleiten?		
	Absolut	Prozentual
ja	43	100%
nein	0	0%
Gesamt	43 Personen	100%

KTV AUF DEM WEG

Auftaktveranstaltung
am 18. Januar 2025



Auftaktveranstaltung 18.01.25

KTV AUF DEM WEG

Begrüßung durch die Senatorin für
Stadtplanung, Bau, Klimaschutz
und Mobilität
Dr. Ute Fischer-Gäde



Auftaktveranstaltung 18.01.25

KTV AUF DEM WEG

Begrüßung durch Torsten Fischer,
Leiter des Amtes für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Mobilität



Auftaktveranstaltung 18.01.25

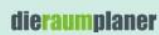
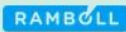
KTV AUF DEM WEG

Begrüßung durch Dr. Felix Winter,
Vorsitzender des Ortsbeirats der KTV



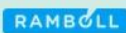
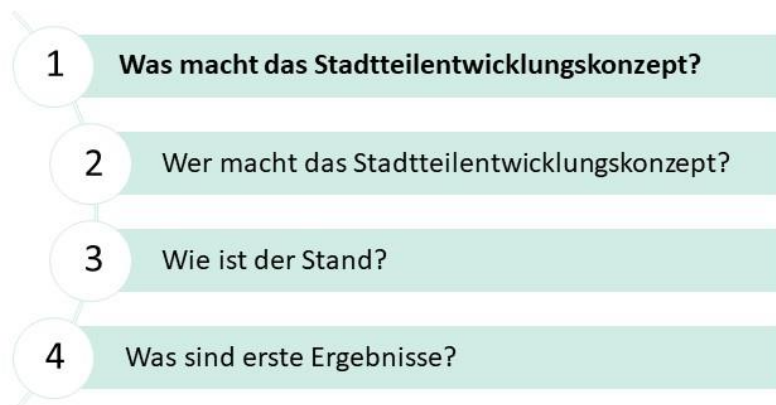
Auftaktveranstaltung 18.01.25

Agenda



Auftaktveranstaltung 18.01.25

Agenda



Auftaktveranstaltung 18.01.25

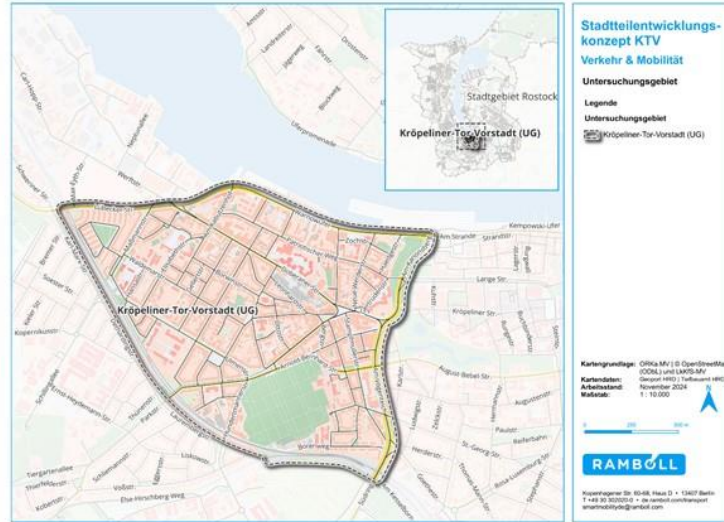
Untersuchungsgebiet

Wird eingegrenzt von den Hauptverkehrsstraßen...

- Lübecker Straße
- Warnowufer
- Am Kanonsberg / Am Vögenteich und
- dem Bahndamm

Die Kröpeliner-Tor-Vorstadt (KTV) ist...

- der am dichtesten besiedelte Stadtbereich,
- einer der größten Arbeitsstandorte,
- der jüngste Stadtbereich und
- das beliebte und bunte Szene- und Kneipenviertel



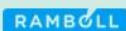
Auftaktveranstaltung 18.01.25

Baustein 1
Analyse und
Grundlagen-
ermittlung

Baustein 2
Szenarien/
Maßnahmen

Baustein 3
Konsensszenario/
Maßnahmen-
konzept

Baustein 4
Prozesskoordination
Beteiligung
Kommunikation



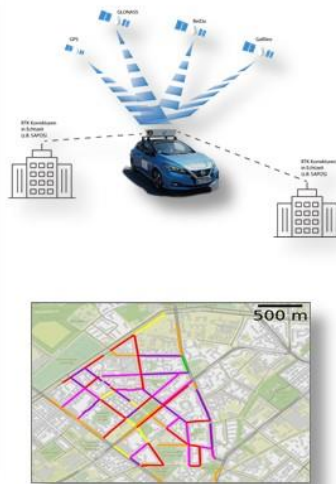
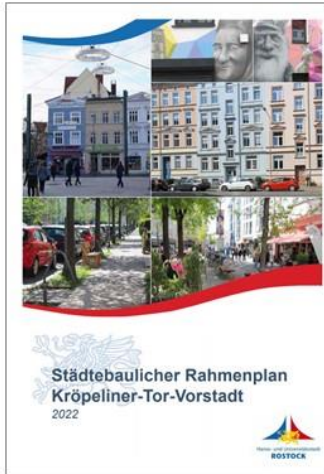
Auftaktveranstaltung 18.01.25

Baustein 1
Analyse und
Grundlagen-
ermittlung

Datenauswertungen,
Parkraumerhebungen,
Ortsbesichtigungen

SWOT-Analyse

Leitziele und
Monitoringkriterien



RAMBOLL

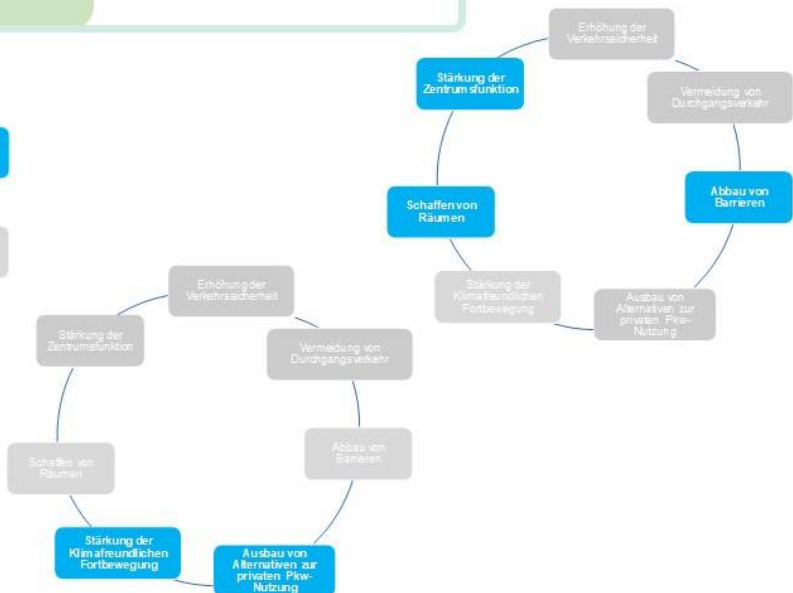
dieräumplaner



Auftaktveranstaltung 18.01.25

Baustein 2
Szenarien /
Maßnahmen

Erarbeitung von 3
Zielszenarien

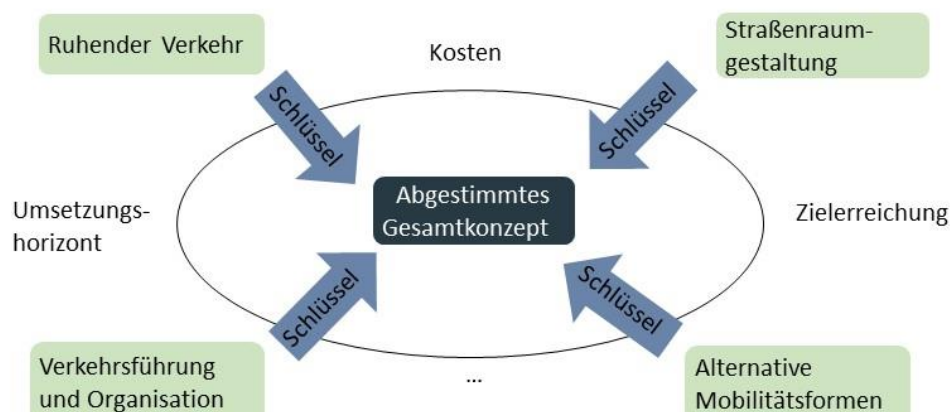
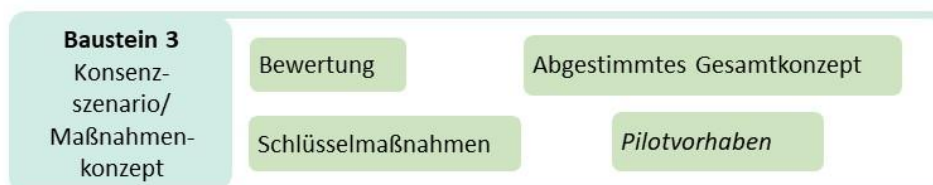
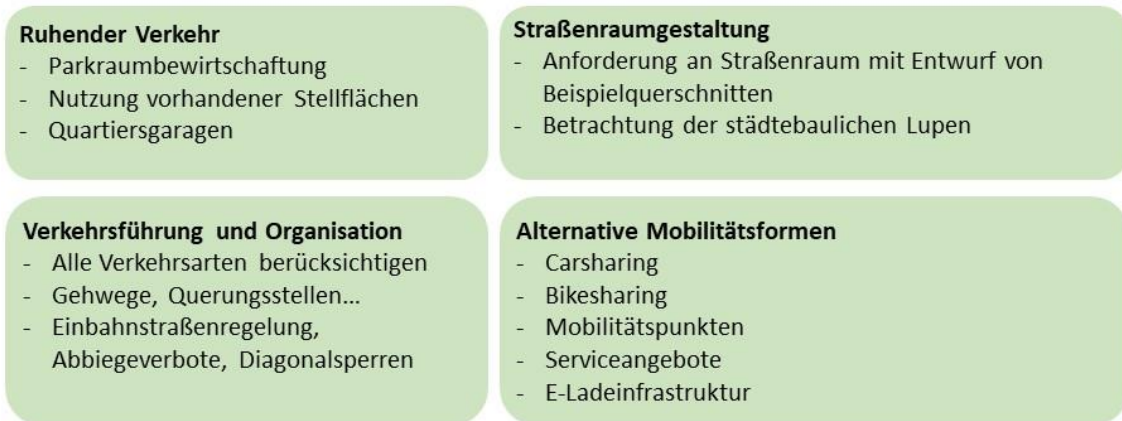
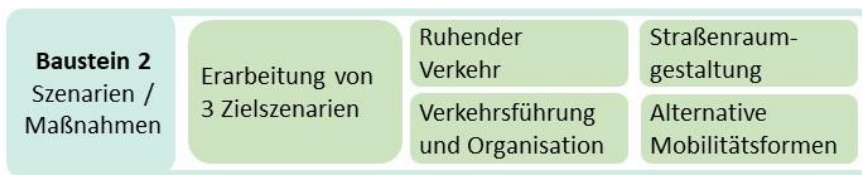


RAMBOLL

dieräumplaner



Auftaktveranstaltung 18.01.25



BETEILIGUNGS- UND INFORMATIONSKONZEPT

Baustein 4 Prozesskoordination Beteiligung Kommunikation

Termine

Workshops

Stadtwerk-
stätten

Gremien und
Ortsbeirat

Stadtteilstest

Online-
beteiligung



RAMBOLL

dieraumplaner



Auftaktveranstaltung 18.01.25

Baustein 1 Analyse und Grundlagener mittlung

Datenauswertungen,
Parkraumerhebungen,
Ortsbesichtigungen

SWOT-Analyse

Leitziele und
Monitoringkriterien

Baustein 2 Szenarien / Maßnahmen

Erarbeitung von
3 Zielszenarien

Ruhender
Verkehr

Verkehrsführung
und Organisation

Straßenraum-
gestaltung

Alternative
Mobilitätsformen

Baustein 3 Konsenz- szenario / Maßnahmen- konzept

Bewertung

Abgestimmtes Gesamtkonzept

Schlüsselmaßnahmen

Pilotvorhaben

Baustein 4 Prozesskoordination Beteiligung Kommunikation

Termine

Workshops

Stadtwerk-
stätten

Gremien und
Ortsbeirat

Stadtteilstest

Online-
beteiligung



RAMBOLL

dieraumplaner



Auftaktveranstaltung 18.01.25

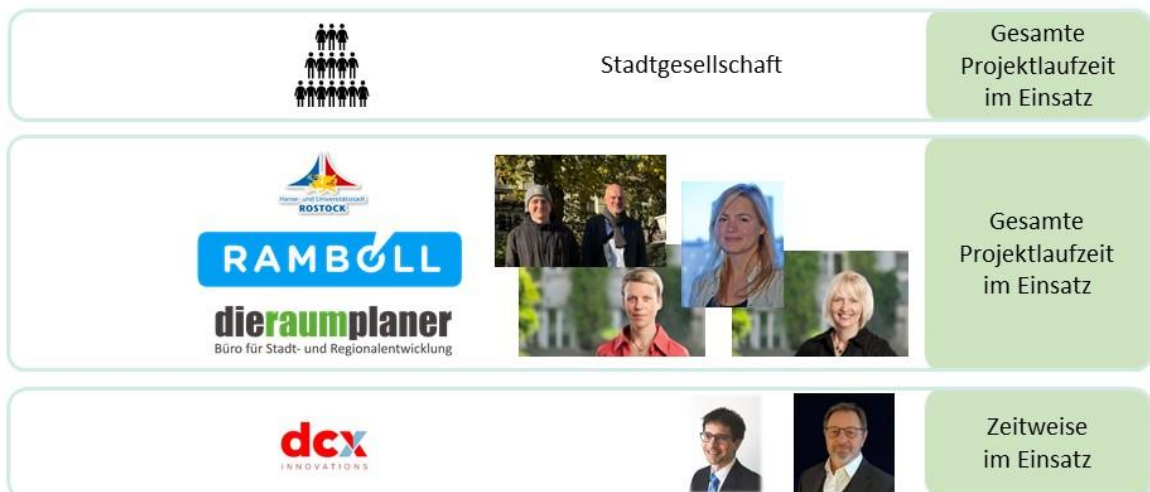
Agenda



- 1 Was macht das Stadtteilentwicklungskonzept?
- 2 Wer macht das Stadtteilentwicklungskonzept?
- 3 Wie ist der Stand?
- 4 Was sind erste Ergebnisse?



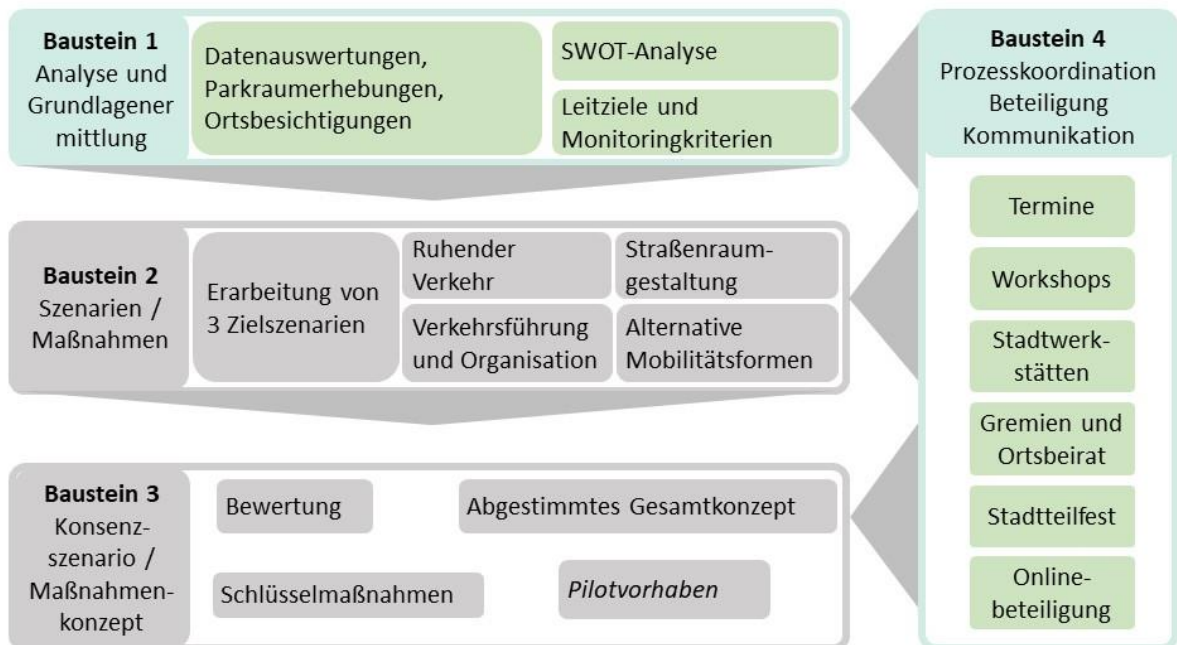
Hochspezialisiertes Konsortium für eine komplexe Aufgabe



Agenda



- 1 Was macht das Stadtteilentwicklungskonzept?
- 2 Wer macht das Stadtteilentwicklungskonzept?
- 3 Wie ist der Stand?
- 4 Was sind erste Ergebnisse?



Agenda



- 1 Was macht das Stadtteilentwicklungskonzept?
- 2 Wer macht das Stadtteilentwicklungskonzept?
- 3 Wie ist der Stand?
- 4 Was sind erste Ergebnisse?



RAMBOLL

dieraumplaner



Auftaktveranstaltung 18.01.25

Bestandsanalyse – Radverkehr (Auszug)

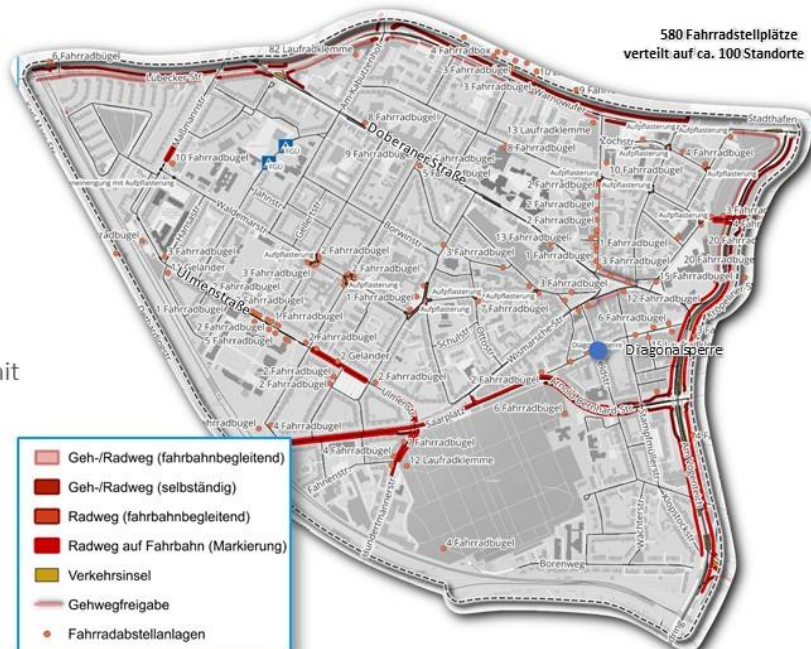
Radverkehrsanlagen (RVA)
entlang der umliegenden
Hauptverkehrsstraßen (HVS)
vorhanden

Keine / unzureichende RVA an
HVS im Untersuchungsgebiet

Doberaner Straße mit
StraBa-Verkehr

Ulmenstraße (zukünftig mit
Busverkehr)

Abstellanlagen an einzelnen
Straßenabschnitten und
Knotenpunkten → keine
flächendeckende Versorgung



RAMBOLL

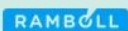
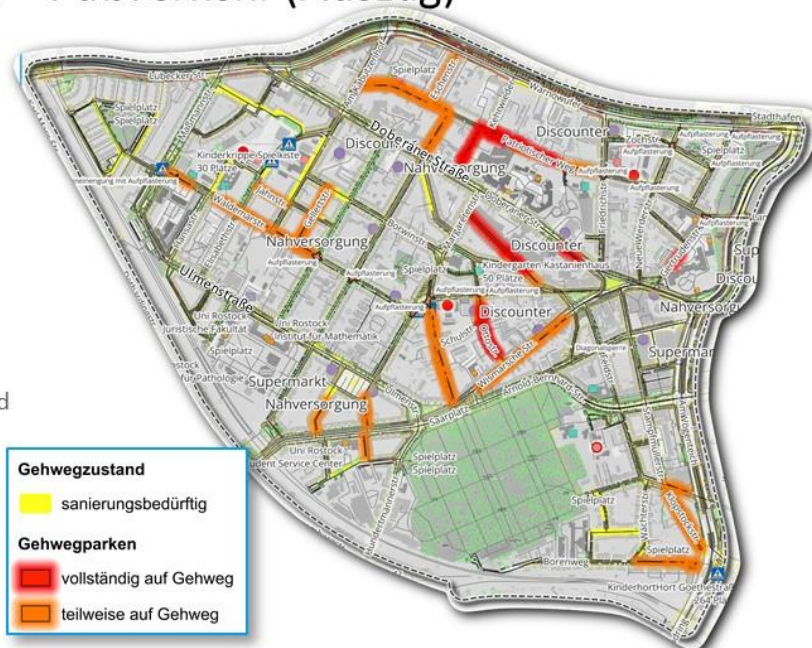
dieraumplaner



Auftaktveranstaltung 18.01.25

Bestandsanalyse – Fußverkehr (Auszug)

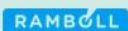
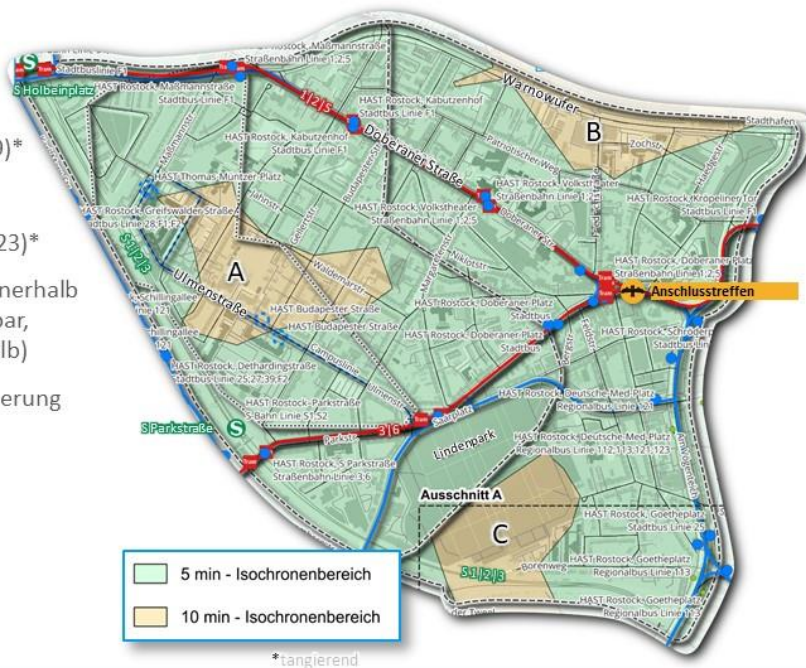
- Beidseitig flächendeckend Gehwege vorhanden
- Ausnahmen bei vollständigem Gehwegparken
- Reduzierte Gehwegbreiten bei teilweisem Gehwegparken
- Gehwege abschnittsweise in sanierungsbedürftigem Zustand (gelb unterlegt)



Auftaktveranstaltung 18.01.25

Bestandsanalyse – ÖPNV (Auszug)

- 3 S-Bahnlinien (1|2|3)
- 5 Straßenbahnlinien (1|2|5/3|6)
- 5 Stadtbuslinien (25|27|28|34|39)*
- 2 Nachtbuslinien (F1|F2)
- 4 Regiobuslinien (121|112|113|123)*
- ÖPNV-Haltestellen größtenteils innerhalb von 5 Gehminuten (grün) erreichbar, sonst in max. 10 Geh-Minuten (gelb)
- Bereich A – Ulmenstraße: Verbesserung durch zukünftige Campus-Linie (gepunktet / gestrichelt)
- Bereich B – Friedrichstraße: nahegelegener Umsteigeknoten Doberaner Platz
- Bereich C – südlich Lindenpark: Naherholungsgebiet



Auftaktveranstaltung 18.01.25

Bestandsanalyse – Alternative Mobilitätsangebote (Auszug)

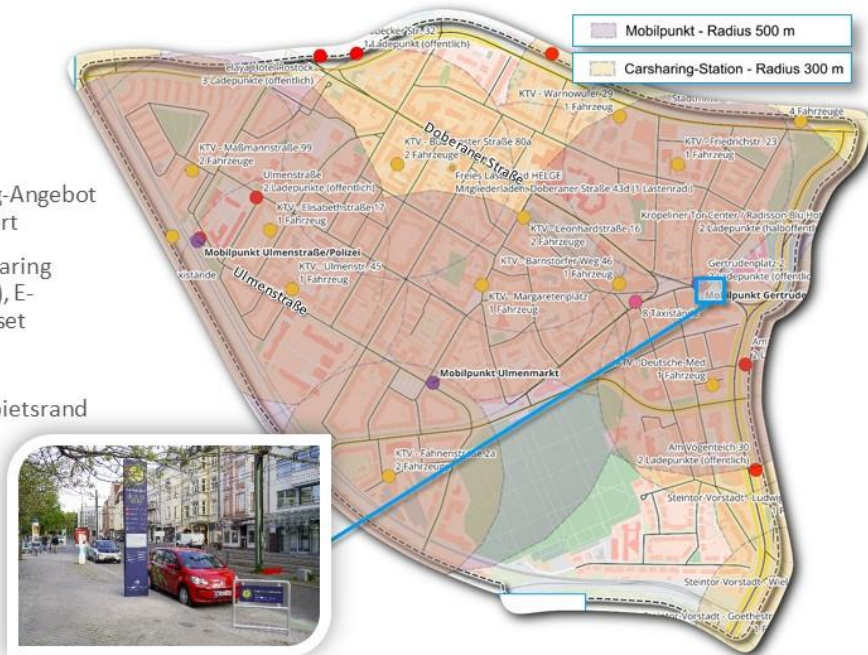
flächendeckendes Carsharing-Angebot mit 1-2 Fahrzeugen je Standort

3 Mobilpunkte u.a. mit Carsharing (Ausleihe über Anbieter-App), E-Tretroller, Fahrrad-Reparaturset

E-Tretroller (free-floating)

Kfz-Ladeinfrastruktur am Gebietsrand vereinzelt vorhanden

kein Bikesharing-Angebot



Auftaktveranstaltung 18.01.25

Bestandsanalyse – Fließender Kfz-Verkehr (Auszug)

zahlreiche Einbahnstraßen vorhanden, größtenteils mit „Rad frei“ in Gegenrichtung

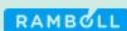
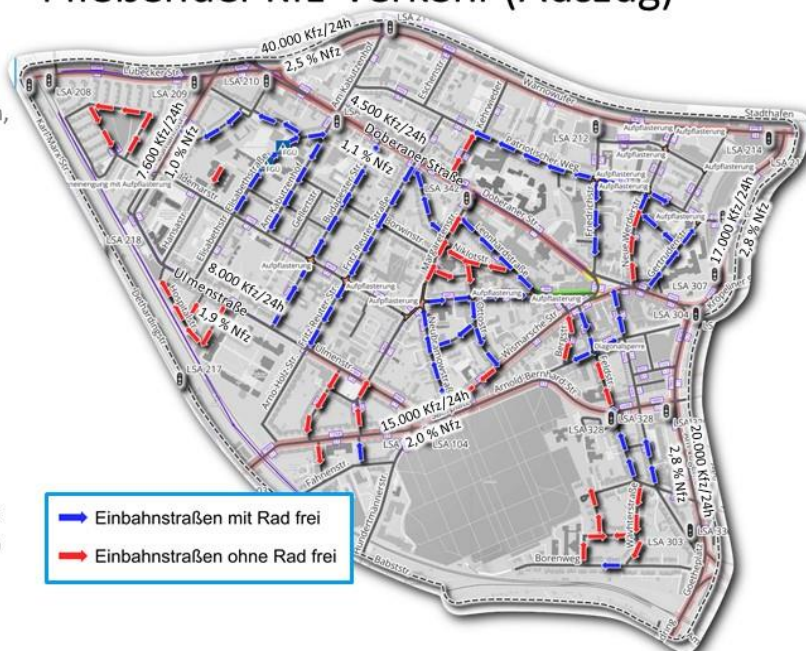
weitestgehend Tempo 30

Tempo 50

Doberaner Straße
Maßmannstraße (teilweise)
Ulmenstraße (teilweise)
umliegende HVS

Verkehrsstärken
(DTV in Kfz/24h | Anteil Nfz in %)

- Warnowufer 40.000 | 2,5
- Saarplatz 15.000 | 2,0
- Ulmenstraße 8.000 | 1,9
- Maßmannstr. 7.600 | 1,0
- Doberaner Str. 4.500 | 1,1



Auftaktveranstaltung 18.01.25

Bestandsanalyse – Ruhender Kfz-Verkehr * (Auszug)

Parkende Kfz prägen die Straßenräume

Starke Nutzungskonkurrenzen im Straßenraum durch verengte Fahrgassen

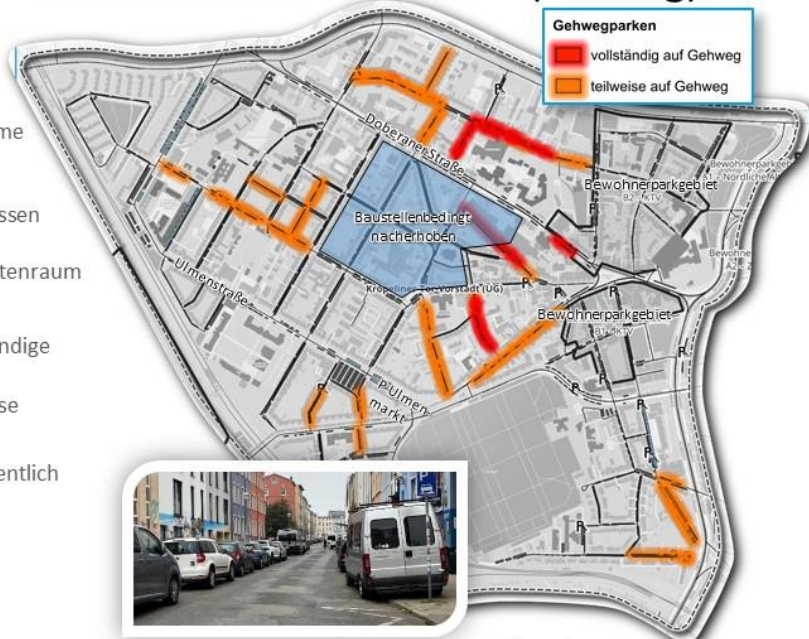
Starke Nutzungskonkurrenzen im Seitenraum durch Gehwegparken

189 Parkstände (vollständige Gehwegnutzung)

629 Parkstände (teilweise Gehwegnutzung)

Ulmenmarkt als einzige größere, öffentlich zugängliche Sammelanlage

Bewohnerparkgebiete bislang nur in östlichen Gebieten eingerichtet

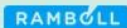


* Basierend auf den Befahrungsdaten, Stand: 06.12.2024



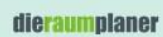
Auftaktveranstaltung 18.01.25

RÜCKFRAGEN



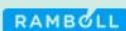
Auftaktveranstaltung 18.01.25

PAUSE



Auftaktveranstaltung 18.01.25

VORSTELLUNG DER BISHERIGEN
BETEILIGUNGSERGEBNISSE –
STIMMUNGSBILD VOM WEIHNACHSTMARKT

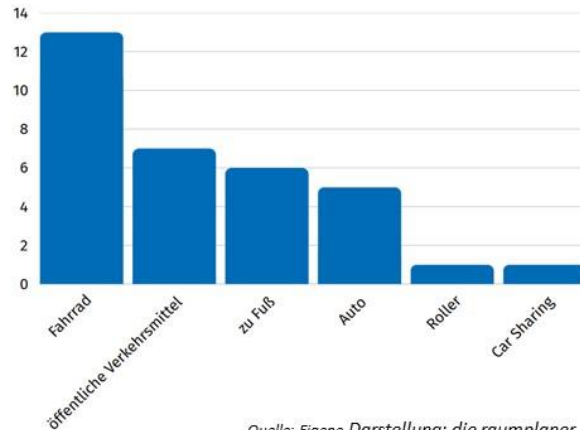


Auftaktveranstaltung 18.01.25

STIMMUNGSBILD MOBILITÄT - VERKEHRSMITTELNUTZUNG



Foto: Hanse- und Universitätsstadt Rostock



Quelle: Eigene Darstellung; die raumplaner



RAMBOLL

dieraumplaner



Auftaktveranstaltung 18.01.25

STIMMUNGSBILD MOBILITÄT – WAHRNEHMUNG DES ÖFFENTLICHEN RAUMS

Negative Beschreibung in einem Wort:

Parkplatznot
eng
Baustellen
abgegrenzt (zu den anderen Stadtteilen)
Mülltonnen auf dem Bürgersteig
rücksichtslos (Verhalten der Verkehrsteilnehmenden)
familienunfreundlich
für Kinder gefährlich
Graffiti

Positive Beschreibung in einem Wort:

lebendig
bunt
Spaziergang
Gastronomie
vielfältig
sicher
familiär
fußläufig
angenehme Wohnatmosphäre
diverse Spektren in der KTV



RAMBOLL

dieraumplaner



Auftaktveranstaltung 18.01.25

STIMMUNGSBILD MOBILITÄT – PROBLEME UND WÜNSCHE

Infrastruktur und Verkehrssicherheit

- schlechter Zustand der Bürgersteige und Gehwege
- verbesserte Wege im Lindenpark
- unzureichende Beleuchtung (z.B. Margaretenstraße)
- unübersichtliche Situationen für Radfahrer (z.B. am Brink, in der Neubramowstr.)
- rücksichtsloses Verhalten der Verkehrsteilnehmenden (v.a. am Doberaner Platz)
- Kanonsberg: Umgang der Anwohnenden, Instandhaltung, fehlende Wertschätzung
- Fahrradstreifen nach Baustelle nicht mehr wiederhergestellt
- Einrichtung von Zebrastreifen (z.B. an der „Dönerkurve“)
- Verkehrsberuhigung in der KTV; Geschwindigkeitsbegrenzungen und autofreie Zonen zu bestimmten Zeiten/Veranstaltungen

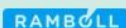


Auftaktveranstaltung 18.01.25

STIMMUNGSBILD MOBILITÄT – PROBLEME UND WÜNSCHE

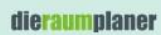
Parken, Autoverkehr und Radwege:

- keine klare Trennung Radweg/Fußweg/Fahrbahn vorhanden
- fehlende Fahrradständer (v.a. in Gastro- und Geschäftsbereichen, während des Wochenmarktes)
- Radfahren in der S-Bahn-Unterführung
- Einschränkungen von Liefer- und Individualverkehr sowie ruhendem Verkehr in problematischen Bereichen
- Bau eines Parkhauses (z. B. auf dem Polizeigelände)
- verbesserte P+R-Konzepte
- Fahrradwerkstatt
- Neue Fahrradstraße: Waldemarstraße



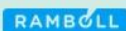
Auftaktveranstaltung 18.01.25

STIMMUNGSBILD IN DER KTV – Was funktioniert bereits gut?



Auftaktveranstaltung 18.01.25

VORSTELLUNG DES BEGLEITENDEN PARTIZIPATIONSPROZESSES



Auftaktveranstaltung 18.01.25

BEGLEITENDER PARTIZIPATIONSPROZESS

Verschiedene Beteiligungsformate

Öffentliche
Informationsveranstaltungen

Online-Beteiligungen

Akteursworkshops

Stadtteilwerkstätten

Fokusgruppen

Aufsuchende Beteiligung

Begehungen

Öffentlichkeitsarbeit



Auftaktveranstaltung 18.01.25

BEGLEITENDER PARTIZIPATIONSPROZESS

Beteiligung unterschiedlicher Akteurinnen und Akteure

Städtische Akteurinnen und
Akteure, z.B. Stadtwerke, RSAG

Lokale Institutionen,
Initiativen und Vereine

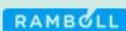
Stadtgesellschaft

Verwaltung und Politik

Gewerbetreibende

Kinder und Jugendliche

Menschen mit körperl.
Beeinträchtigungen



Auftaktveranstaltung 18.01.25

BEGLEITENDER PARTIZIPATIONSPROZESS

Vertretung der Stadtgesellschaft durch den Mobilitätsrat

Auswahl von 12 Vertretenden aus der Stadtgesellschaft nach Kriterien:

- Alter
- Interessensschwerpunkt
- Gewerbetreibende
- Geschlecht



RAMBOLL

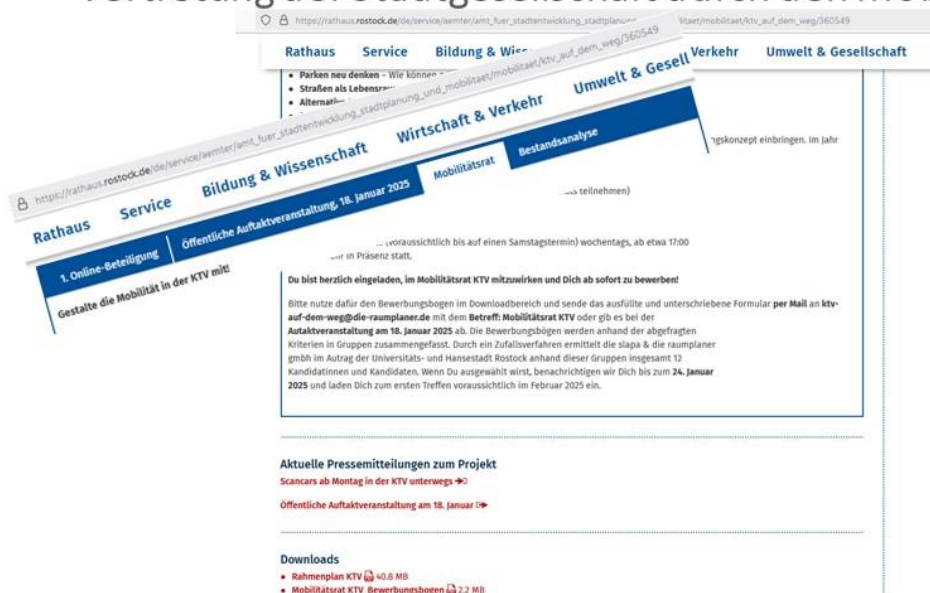
dieräumplaner



Auftaktveranstaltung 18.01.25

BEGLEITENDER PARTIZIPATIONSPROZESS

Vertretung der Stadtgesellschaft durch den Mobilitätsrat



RAMBOLL

dieräumplaner



Auftaktveranstaltung 18.01.25

KTV auf dem Weg

Bewerbung um die Mitwirkung im Mobilitätsrat KTV

Deine Kontaktdaten

Anrede ☒ Frau ☐ Herr ☐ ohne Anrede

Vorname Name

E-Mail-Adresse

Persönliche Angaben

Dein Alter

☐ 16 bis 29 Jahre ☐ 30 bis 39 Jahre ☐ 40 bis 49 Jahre ☐ 50 bis 64 Jahre
☐ 65 und älter

Bezug zur KTV

Was verbindet Dich mit der KTV?

☐ Wohnen
☐ Arbeiten
☐ (Aus-) Bildung
☐ Sonstiges, und zwar

Solltest du in der KTV erwerbstätig sein: In welcher Branche?



Auftaktveranstaltung 18.01.25

KTV auf dem Weg

Bewerbung um die Mitwirkung im Mobilitätsrat KTV

Weitere Angaben

Zugehörigkeit zum Bewerberkreis

☐ Ich versichere, dass ich über 16 Jahre alt bin, nicht bei der Hanse- und Universitätsstadt Rostock oder zugehörigen Betrieben beschäftigt bin, und in keinen politischen Gremien der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Mitglied bin.

Deine Motivation zur Mitarbeit

Bitte schildere uns kurz, warum Du im Mobilitätsrat für ein neues Verkehrs- und Mobilitätskonzept für die KTV mitarbeiten möchtest bzw., wo hier Dein Interessenschwerpunkt liegt:

- ☐ Parken neu denken – Wie kann der öffentliche Raum gerechter verteilt werden?
- ☐ Straßen als Lebensraum – Wie erreichen wir mehr Aufenthaltsqualität, Sicherheit (für Kinder), barrierefreie Wege?
- ☐ Alternative Mobilität – ÖPNV, Ladestationen, Sharing-Angebote – Was fehlt?
- ☐ Radverkehr fördern – Wie wird Radfahren attraktiver und sicherer?

Weitere Anmerkungen/Sonstige Beweggründe:



Auftaktveranstaltung 18.01.25

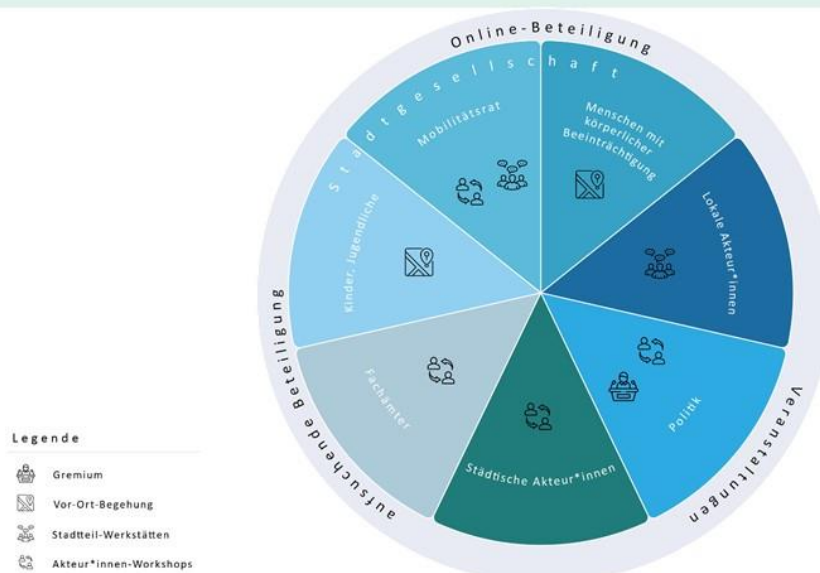
BEGLEITENDER PARTIZIPATIONSPROZESS

Vertretung der Stadtgesellschaft durch den Mobilitätsrat



BEGLEITENDER PARTIZIPATIONSPROZESS

Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Verkehr und Mobilität 2040+



BEGLEITENDER PARTIZIPATIONSPROZESS Zeitliche Einordnung (2025)



BEGLEITENDER PARTIZIPATIONSPROZESS Zeitliche Einordnung (2025)

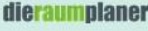


BEGINN DES PARTIZIPATIONSPROZESSES

1. ONLINE-BETEILIGUNG

- Start heute bis 08.02.2025
- Einmalige Registrierung mit Mailadresse erforderlich
 - Probleme, Konfliktstellen, Hinweise, Ideen, Maßnahmenvorschläge
- <https://adhocracy.plus/ktv-auf-dem-weg>



Auftaktveranstaltung 18.01.25

de ▾Anmelden / Registrieren



KTV auf dem Weg
Informations- und Beteiligungsplattform zum Stadtentwicklungskonzept Verkehr und Mobilität für die KTV

Information **Beteiligung** Ergebnis

1. In der KTV nicht gut unterwegs? - Warum?

 Brainstorming mit Karte

 4 Beiträge

 Beteiligung: ab 18.01.2025

2. Deine Ideen für die KTV - Was sollte aus Deiner Sicht zuerst angegangen

 Brainstorming mit Karte

 1 Beitrag

 Beteiligung: ab 18.01.2025

3. Statistische Fragen

 Umfrage

 0 Beiträge

 Beteiligung: ab 18.01.2025

Auftaktveranstaltung 18.01.25

2. Deine Ideen für die KTV - Was sollte aus Deiner Sicht zuerst angegangen werden?

Teil uns hier Deine Ideen mit. An welchen Stellen siehst Du welchen Verbesserungsbedarf? Was wünschst Du Dir für die Zukunft? Denk auch daran, was Du uns gerade als störend benannt hast.

Handlungsbedarfe in der KTV

16. Januar 2025 15:30 – 8. Februar 2025 23:59

aktiv

Deinen Beitrag kannst Du über den Button "Idee anlegen" per Pin auf der Karte verorten und anschließend beschreiben. Wenn sich Dein Hinweis auf das gesamte Gebiet bezieht, setz bitte an einen willkürlichen Ort einen Pin und weise im Text darauf hin. Vielen Dank für Deine Mitwirkung!

Idee anlegen



Rathaus Service Bildung & Wissenschaft Wirtschaft & Verkehr Gesellschaft Kultur, Freizeit, Sport

Startseite > Service > Amter > Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität > KTV auf dem Weg

KTV auf dem Weg - Stadtteilentwicklung, Verkehr & Mobilität

Über das Projekt

Mit dem Slogan "KTV auf dem Weg" startet der Stadt Rostock ein Prozess der Erarbeitung eines Stadtteilentwicklungskonzepts mit dem Schwerpunkt Verkehr und Mobilität. Dieses wird gemeinsam durch die Fachämter der Stadtverwaltung mit den städtischen und lokalen Akteuren, der Politik sowie den Einwohnerinnen und Einwohnern der KTV erarbeitet. Ziel ist es, Lösungen für eine verbesserte Verkehrsorganisation und Straßenraumgestaltung in der KTV zu entwickeln und die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden im Stadtteil zu erhöhen. Aktuelle Konfliktsituationen sowie alle Verkehrsarten werden in Betracht gezogen. Das geplante Verkehrskonzept für die KTV ist eine Maßnahme aus dem im Frühjahr 2022 von der Bürgerschaft beschlossenen Rahmenplan für den Stadtteil. Den Rahmenplan KTV findest du im Download-Bereich.

Das Konzept soll bis Anfang 2026 erarbeitet sein. Begleitet wird dies durch eine umfangreiche Bürgerbeteiligung, die bis Ende des Jahres konzipiert wird und zum Jahresbeginn 2025 mit der öffentlichen Auftaktveranstaltung am 18. Januar 2025 beginnt.

Auf dieser Internetseite findest du fortlaufend alle Informationen zum Konzept und dem begleitenden Prozess.

1. Online-Beteiligung Öffentliche Auftaktveranstaltung, 18. Januar 2025 Mobilitätsrat Bestandsanalyse

Eure Hinweise sind gefragt!

Vom 18.1. bis 8.2. startet die erste Phase der Online-Beteiligung. Alle sind herzlich eingeladen uns bei der Bestandsanalyse der Verkehrssituation in der KTV zu unterstützen. Wo gibt es Problemstellen? Wo besteht dringend Handlungsbedarf?

Über die Beteiligungsplattform adocracy könnt ihr eure Hinweise und Ideen zu Problemstellen in der KTV und eurer Mobilität an uns übermitteln. Damit ihr an der Befragung teilnehmen könnt, müsst ihr euch einmalig auf der Webseite mit einer e-Mail-Adresse und einem Passwort registrieren. Anschließend könnt ihr eure Antworten eingeben und auch in Zukunft über die nächsten Phasen der Beteiligung sowie die Verwertung der Ergebnisse informiert bleiben.

Die erste Phase der Befragung startet am Samstag, den 18.1. ab ca. 16 Uhr. An der Umfrage kann über den folgenden Link teilgenommen werden: [1. Online-Beteiligung KTV Auf dem Weg](#)

Bei technischen Fragen zur Umfrage wendet euch bitte per Mail an die Raumplaner.

Mobilität

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität
Neuigkeiten
Fuß & Rad
ÖPNV
Sharing
E-Mobilität
PKW-Verkehr
Projekte & Konzepte
Fahrradstraßen

Kontakte Verkehrskonzept KTV

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität
Abteilung
Strategische Verkehrsplanung

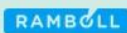
Koordinierungsstelle
Bürger*innenbeteiligung

die Raumplaner
ktv-auf-dem-weg@die-raumplaner.de



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

www.rostock.de/ktv-aufdemweg
<https://adhocracy.plus/ktv-auf-dem-weg/>



Auftaktveranstaltung 18.01.25